

PRESSEMELDUNG

Lippstadt, April 2016

PUMA SAFETY mit SAFETY KNIT™ -Technologie

Sicherheitsschuh der Zukunft besticht durch Design und Nachhaltigkeitseffekt

Vor etwa zwei Jahren brachten alle großen Sport- und Freizeitschuh-Hersteller Modelle mit gestricktem Schaft-Obermaterial auf den Markt. Man staunte nicht schlecht, als man solchen Schuhen im Alltag begegnete. Nun führt PUMA SAFETY mit seiner « SAFETY KNIT » -Technologie diese Bauweise des Obermaterials weltweit auch bei Sicherheitsschuhen ein. Sicherheitsschuhe also, deren Schäfte aus gewobenem Garn bestehen.

Enorm leicht und flexibel, mit einer beispiellos guten Passform und optisch kaum unterscheidbar von modernen Sport-oder Freizeitschuhen, sitzen die SAFETY KNIT-Modelle dank des neuen Herstellungsverfahrens wie eine zweite Haut ohne jegliche Druckstellen am Fuß – so, als würde man nur Socken tragen. Für den Arbeitsalltag wurden die Schuhe zusätzlich mit TPU Elementen verstärkt (Fersenschutz, Seitenverstärkung, Vorderkappenschutz).

Für Männer basieren die neuen SAFETY KNIT-Modelle auf der Sohlen-Architektur URBAN PROTECT, bei den Frauenmodellen auf der der MISS SAFETY-Linie – beides sehr erfolgreiche Produktlinien, die sich ideal für dieses neue Herstellungsverfahren von Obermaterialien für Sicherheitsschuhe eignen.

Das neue PUMA SAFETY Line Up entfaltet eine enorm stylische, leicht futuristische Wirkung auf den Betrachter. In prägnanter Farbgebung und mit der für PUMA SAFETY-Sicherheitsschuhe eigenen dynamischen Sport-Optik ist diese Produktreihe ein absoluter Hingucker in der Welt der Sicherheitsschuhe. Ein signifikantes Beispiel dafür, dass trendiger Look und optimale Sicherheit sich keineswegs ausschließen.

Die neuen SAFETY KNIT Modelle richten sich vor allem an Arbeitsbereiche, die einen leichten, flexiblen und überaus bequemen Sicherheitsschuh benötigen. Tätigkeiten, in denen der Träger viel zu Fuß unterwegs ist, Bewegungsfreiheit braucht und jede unnötige Gewichtsbelastung des Fußes vermeiden möchte. Dazu zählen beispielsweise Kurierdienste, Veranstaltungsunternehmen wie Messe- oder Bühnenbauer, Logistik- und Transportunternehmen aber auch handwerkliche Betriebe. Vor allem aber spricht das Design jene Träger an, die den Schuh nach der Arbeit auch problemlos mit in die Freizeit nehmen möchten und offen für innovative Sicherheitsschuhe sind. Die SAFETY KNIT-Varianten für Herren sind komplett metallfrei gefertigt sind, eignen sie sich ebenfalls überall dort besonders gut, wo die Schutzausrüstung des Trägers elektromagnetische Felder nicht stören darf, wie z.B. im Kontrollbereich von Flughäfen oder Behörden aber auch in der Halbleiter- und Elektronikindustrie.

Die Damenmodelle verfügen über einen metallfreien Schaft und haben keine hervorstehenden Elemente. Das Web-Material der PUMA Sicherheitsschuhe mit SAFETY KNIT besteht aus Textilgarn mit hohem Nylon-Anteil, welches dem Schuh die erwähnte Flexibilität und ein deutliches Plus an Mobilität verleiht. Gleichzeitig zeichnet sich das Garn durch eine exzellente Zugfestigkeit aus und gewährleistet somit sowohl eine hohe Widerstandsfähigkeit als auch Langlebigkeit des Schuhs.

Ebenfalls bedeutsam ist der Nachhaltigkeitseffekt: Der Herstellungsprozess aus Garn produziert wesentlich weniger Abfälle als bei Fertigung aus herkömmlichen Obermaterialien wie Leder oder Mesh. Es wird nur so viel Garn verwendet, wie der Schuh tatsächlich benötigt. Experten schätzen die Einsparung an Restabfall auf 50% gegenüber bisher üblichen Obermaterialien.

Des Weiteren verfügen SAFETY KNIT-Modelle über den flexiblen FAP[®]-Durchtrittschutz. Das idCELL-Element im Fersenbereich absorbiert Schläge und Stöße und schont somit den Fuß und die Gelenke. Die Herrenmodelle sind mit der Fiberglas Kunststoffkappe und die Damenmodelle mit der speziellen Stahlkappe ausgestattet.

Alle Sicherheitsschuhe mit SAFETY KNIT-Schafttechnologie erfüllen als Sicherheitsstandard S1P. Es werden zunächst zwei Männermodelle (Größe 39 bis 47) und zwei Frauenmodelle (Größe 36 bis 42) verfügbar sein. Eine Ausweitung des SAFETY KNIT-Designs auf weitere Linien von PUMA SAFETY ist angedacht.

Über ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG:

Mit seiner über 80-jährigen Firmengeschichte ist das familiengeführte Unternehmen ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG heute einer der international führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen, Workwear und Outdoor-Fashion. ISM bietet ein Vollsortiment an Arbeits- und Freizeitbekleidung, eine perfekt abgestimmte weltweite Lieferkette und kundenorientierten Service: Vom westfälischen Lippstadt aus werden die Marken ALBATROS[®], FOOTGUARD[®] und PUMA SAFETY[®] weltweit vertrieben. Um diesen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, arbeitet ein inzwischen 75-köpfiges Team Hand-in-Hand. Mit gebündelter Markt- und Markenkompetenz generiert ISM in dritter Generation heute und in Zukunft nachhaltig weiteres Wachstum.

www.ism-europa.de

Pressekontakt:

Yvonne Beck

y.beck@ism-europa.de

Fon: +49 (0)29 41 / 76 06 30